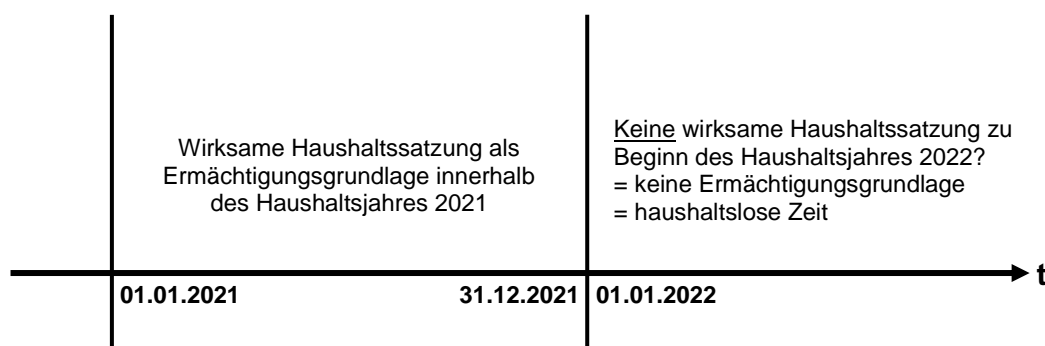


Kämmereiamt
Haushalt und Finanzen

Auskunft erteilt Herr Merz, Telefon 04721 66-2437

Cuxhaven, 27.12.2021

Bewirtschaftungen während der haushaltslosen Zeit (vorläufige Haushaltsführung gemäß § 116 NKomVG)



© Lehrbuch „Der kommunale Haushalt in Aufstellung, Ausführung und Abschluss“, Truckenbrodt/Zähle, 4. Auflage

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

um den Anforderungen der Kommunalaufsichtsbehörde an die Genehmigungsfähigkeit der Haushaltssatzung zu entsprechen, waren in den vergangenen Wochen umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen bei der Haushaltsplanung erforderlich. Dadurch wird mit Beginn des Jahres 2022 noch keine wirksame Haushaltssatzung vorliegen. Dementsprechend bildet der Haushaltsplan auch noch keine Ermächtigungsgrundlage für die Verwaltung, Haushaltsmittel auszuzahlen oder zu verbrauchen.

Nach dem derzeitigen Zeitplan erfolgt eine Einbringung des Haushaltsentwurfes in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kommunalstrukturen im Februar 2022. Daran anschließend finden die Beratungen in den Fachausschüssen statt. Der Beschluss des Kreistages über die Haushaltssatzung samt Anlagen für den Doppelhaushalt 2022 und 2023 soll dann im März 2022 erfolgen. Seitens des Kämmereiamtes wird -eine positive Beschlussfassung des Kreistages vorausgesetzt- mit einer Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde frühestens im Sommer 2022 gerechnet.

Da andererseits das Vorjahr bereits abgeschlossen ist und der letzte Haushaltsplan damit auch keine Ermächtigungsgrundlage mehr darstellen kann, sind durch den Landesgesetzgeber besondere Regelungen für diese haushaltslose Zeit entwickelt worden.

Damit soll sichergestellt werden, dass im neuen Haushaltsjahr gleichwohl kein Stillstand eintritt, sodass der Landkreis Cuxhaven auch in dieser Interimsphase in der Lage ist, seine Aufgaben, wenn auch stark eingeschränkt, zu erfüllen. Bei der vorläufigen Haushaltsführung liegt der Schwerpunkt auf einer bloßen Weiterführung der notwendigen Aufgabenerfüllung, um das Etatrecht des Kreistages nicht zu beschneiden.

Da sich anhand des oben dargestellten Zeitplanes eine längere Interimsphase abzeichnen lässt, sollen nachfolgend einige Erläuterungen und praktische Umsetzungshinweise für die Bewirtschaftungen während dieser haushaltslosen Zeit gegeben werden:

Ursachenbereich I: Laufende Verwaltungstätigkeit

Erträge

Grundsätzlich darf der Landkreis Cuxhaven Erträge unbegrenzt auch in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung erheben und einziehen. Wegen der zeitlich befristeten Gültigkeit der Haushaltssatzung enden die rechtlichen Verpflichtungen nicht, da sie aufgrund spezieller auf Dauer angelegter Normen erhoben werden. Die Handlungsfähigkeit muss erhalten bleiben. Dies zieht auch die Verpflichtung zur Erzielung von Erträgen mit ein. Verkehrsordnungswidrigkeiten führen auch in der haushaltslosen Zeit zu einem entsprechenden Verwarn-/Bußgeld und dürfen eingetrieben werden. **Beschränkungen** gelten nur dort, wo für die Erträge ausdrücklich Ermächtigungen in der Haushaltssatzung erforderlich sind. Dieses betrifft die Abgaben und Umlagen, für die in der Haushaltssatzung die Hebesätze festgelegt werden.

Aufwendungen

Aufwendungen sind zulässig, sofern...

...eine rechtliche Verpflichtung besteht

Die rechtliche Verpflichtung kann in einer **Rechtsvorschrift**, einem **Verwaltungsakt** oder einem **Vertrag** fixiert sein. Darüber hinaus sind hier auch die **gesetzlichen Ansprüche** einzuschließen. Auch die Entgegennahme einer **zweckgebundenen Zuwendung** oder einer **Spende** mit Zweckbindungsbestimmung kann die rechtliche Verpflichtung darstellen. Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten, die vor Beginn der haushaltslosen Zeit eingegangen oder die kraft Gesetz entstanden sind. Der Landkreis Cuxhaven ist hier durch die begründeten Verpflichtungen faktisch gebunden.

...diese für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind

Zunächst ist zu klären, um welche notwendige Aufgabe (Pflichtaufgabe?/freiwillige Aufgabe?) es sich handelt und warum diese in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung weitergeführt werden muss. Zudem ist der unbestimmte Rechtsbegriff „unaufschiebbar“ ausführlich darzulegen. Die Unaufschiebbarkeit dieser Weiterführung ist nach dem Gesamtbild der Verhältnisse in jedem Einzelfall zu entscheiden.

Weiterführung: Fortsetzung von bestehenden Aufgaben; keine Übernahme von neuen Aufgaben

Notwendiger Aufgaben:

Alle Aufgaben, die im Interesse des Landkreises Cuxhaven und dessen Bevölkerung wichtig sind.

Unaufschiebbar: Aufschub bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung nicht möglich; vom Zeitaspekt her dringlich.

...ein gebildeter Haushaltsausgaberest aus dem Vorjahr in Anspruch genommen wird

...eine in Vorjahren gebildete Rückstellung verbraucht wird

Beispiele Gehälter, Miet-/Pachtverträge, Sozialleistungen, Besoldung, abgeschlossene Rahmendiensteleistungsverträge, bereits in Vorjahren erteilte Aufträge (bspw. Werkverträge) usw.	Beispiele Die im Interesse der Bürger erforderliche Inanghaltung bestehender öffentlicher Einrichtungen, die Fortführung des Betriebes und der Unterhaltung von Versorgungs- und Verkehrseinrichtungen. Auch die Aufrechterhaltung des Verwaltungsapparates, wie auch Instandhaltungsarbeiten im Allgemeinen zählen zu den Maßnahmen, die im Interesse des Landkreises Cuxhaven notwendig und unaufschiebbar sind.		
<p>Daraus ist aber nicht abzuleiten, dass bspw. die freiwilligen Aufgaben temporär einzustellen sind. Vielmehr sollen vor allem keine neuen Verpflichtungen eingegangen werden. Bei pflichtigen Aufgaben sind Ausnahmen für zusätzliche Aufwendungen, die unaufschiebbar sind, möglich. Bspw. können auch in der vorläufigen Haushaltsführung Verträge mit Dritten für den Betrieb von Kindertagesstätten oder Flüchtlingswohnheimen geschlossen werden, sofern dies bspw. aus Kapazitätsgründen notwendig ist.</p> <p>Bei der Zahlung von Zuweisungen und Zuschüssen an Dritte muss unterschieden werden zwischen solchen mit expliziter Verpflichtung und solchen ohne konkrete rechtliche Bindung. Für die erstgenannte Gruppe besteht kein Zweifel, hier auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung Leistungen zu gewähren. Die zweite Gruppe erhält hingegen in dieser Zeit keine Zuwendungen.</p> <p>Hier sei auch darauf hingewiesen, dass Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter durch den Haushaltsplan weder begründet noch aufgehoben werden (§ 113 Abs. 3 S. 3 NKomVG).</p>			

Ursachenbereich II: Investitionstätigkeit
Einzahlungen
Grundsätzlich darf der Landkreis Cuxhaven Einzahlungen für Investitionstätigkeit unbegrenzt auch in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung entgegennehmen. Wegen der zeitlich befristeten Gültigkeit der Haushaltssatzung enden die rechtlichen Verpflichtungen nicht. Die Handlungsfähigkeit muss erhalten bleiben. Dies zieht auch die Verpflichtung zum Abruf von Einzahlungen für Investitionstätigkeit mit ein.

Auszahlungen			
Auszahlungen sind zulässig, sofern...			
...es sich um die Fortsetzung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen handelt, für die bereits in Vorjahren Haushaltsmittel veranschlagt waren	...eine rechtliche Verpflichtung besteht	...diese für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind	...ein gebildeter Haushaltsausgabereist aus den Vorjahren in Anspruch genommen wird
Diese Fortsetzungsmaßnahmen sollen nicht unterbrochen werden müssen, denn jede Unterbrechung führt i. d. R. zu Kostensteigerungen der Investition. Die Fortsetzung setzt voraus, dass vor der haushaltslosen Zeit bereits mit z. B. der Baumaßnahme begonnen, also zumindest ein Bauauftrag erteilt wurde.	vgl. obige Ausführungen	vgl. obige Ausführungen	

<p>Der Erwerb eines Grundstückes, auf dem eine Baumaßnahme errichtet werden soll, reicht hingegen nicht aus, um die Baumaßnahme als Fortsetzungsmaßnahme zu betrachten.</p> <p>Bei Beschaffungen müssen im Vorjahr bereits Teilleistungen erbracht sein, damit es sich in der vorläufigen Haushaltsführung um eine Fortsetzung handelt.</p> <p>Neue Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dürfen erst begonnen werden, wenn die neue Haushaltssatzung wirksam geworden und der Haushaltsplan dazu Planansätze enthält.</p>			
--	--	--	--

Ursachenbereich III: Finanzierungstätigkeit
Kreditaufnahmen
<p>Die Neuaufnahme von Investitionskrediten ist in der vorläufigen Haushaltsführung grundsätzlich nicht gestattet. <u>Einzige Ausnahme:</u> Um die Finanzierung der Fortsetzungs(bau)maßnahmen sicherzustellen, dürfen Kredite aufgenommen werden. Dies bedarf aber ausdrücklich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde und ist auf maximal 25 % der gesamten Kreditermächtigung des Vorjahres beschränkt.</p>

Sonstige Bereiche
Verpflichtungsermächtigungen
<p>Soweit sie im Vorjahr nicht (z. B. durch die Vergabe von Aufträgen) in Anspruch genommen wurden, gelten die Verpflichtungsermächtigungen bis zum Wirksamwerden der neuen Haushaltssatzung fort (vgl. § 119 Abs. 3 NKomVG). Eine ausdrückliche Übertragung wie bei den Haushaltsresten ist nicht erforderlich.</p>

Stellenplan
<p>Der Stellenplan des Vorjahres gilt auch in der vorläufigen Haushaltsführung bis zum Wirksamwerden der neuen Haushaltssatzung weiter (vgl. § 116 Abs. 3 NKomVG).</p>

In Anlehnung an: BeckOK KommunalR Nds., Bertram/Hansmann, § 116 NKomVG, Rn. 3-11
Handkommentar zum NKomVG, Blum/Häusler/Meyer, 4. Auflage, § 116
Lehrbuch „Der kommunale Haushalt in Aufstellung, Ausführung und Abschluss“, Truckenbrodt/Zähle, 4. Auflage

Demnach gelten während der vorläufigen Haushaltsführung nachfolgende Beschränkungen:



- keine Auszahlung von neuen und rein freiwilligen Zuwendungen
- keine neuen vertraglichen Verpflichtungen
- keine Übernahme von neuen, freiwilligen Aufgaben
- keine neuen Investitionsmaßnahmen; Investitionsmaßnahmen, für die im Vorjahr Verpflichtungsermächtigungen eingesetzt worden sind, gelten dabei nicht als „neu“
- keine Besetzung von neuen Stellen
- keine Umsetzung von Stellenhebungen

Es sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass insbesondere die Bewirtschaftung der Aufwendungen und Auszahlungen während der haushaltslosen Zeit auf das notwendige Maß zu begrenzen ist.

Für die Haushaltswirtschaft beim Landkreis Cuxhaven ergeben sich zwei zentrale Bereiche, auf welche hier gesondert hingewiesen wird:

- a) Fortbildungsmaßnahmen sind im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung grundsätzlich nicht anzutreten.
- b) Unaufschiebbare (Instandhaltungs-)Maßnahmen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung sowie der Unterhaltung von Kreisstraßen, Radwegen und Brücken sind dem Kämmereiamt zur haushaltsrechtlichen Beurteilung vorzulegen. Erst nach einer Abstimmung mit dem Kämmereiamt können derartige Maßnahmen umgesetzt werden.



Dies gilt insbesondere für alle notwendigen Maßnahmen im Bereich der Investitionstätigkeit.

Ergänzend wird auch auf die Ausführungen in dem Rundschreiben zum Jahreswechsel 2021/2022 vom 24.11.2021 hingewiesen.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung vorstehender Regelungen obliegt den jeweiligen Amtsleitungen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte machen Sie rege von der Möglichkeit Gebrauch, sich mit dem Kämmereiamt zur Einhaltung der Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung abzustimmen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Raeder', written in a cursive style.

R a e d e r